

PRESSE-INFORMATION

Schmersal stellt Prototyp zur drahtlosen Datenübertragung in der Schwerindustrie vor

Innovative Cloud-Studie für das Monitoring von großflächigen Förderanlagen

Wuppertal, 13. Oktober 2020. Die Schmersal Gruppe hat in Zusammenarbeit mit der aconno GmbH Prototypen eines Industrie4.0-Schalters entwickelt, der bei ausgedehnten Förderanlagen in der Schwerindustrie eine drahtlose Datenübertragung über Distanzen von mehreren Kilometern ermöglicht. Aufgrund der integrierten Funksender in den Schaltern der HDS-Baureihe können Zustandsdaten jedes einzelnen Schaltgerätes über ein gemeinsames Mesh-Funknetzwerk in eine Cloud übertragen werden. Die Prototypen befinden sich derzeit im Praxistest.

Die neue Schaltgerätebaureihe HDS wurde speziell für die Anforderungen der Schüttgutindustrie entwickelt. Dabei wurden verschiedene Funktionen auf einer Plattform integriert, sodass sie für unterschiedlichste Anwendungen geeignet ist. Typische Anwendungsbereiche sind z. B. die NOT-HALT-Abschaltung, die Bandschieflaufüberwachung bei der Förderung von Schüttgütern, die Endlagenüberwachung in der Stahlerzeugung oder die Überwachung des Füllstandes in Materialsilos.

In die NOT-HALT- und Bandschieflaufschalter der HDS-Serie wurden jetzt Funksender von aconno integriert, um Diagnoseinformationen der Schalter schneller – und vor allem effizienter – übermitteln zu können. Die Schalter wurden in ein Mesh-Netzwerk eingebunden, sodass die Statusdaten über Distanzen von bis zu 250 Metern von einem Teilnehmer zum nächsten übertragen werden können. Auf diese Weise ist eine Kommunikation über mehrere Kilometer möglich. Damit wird insbesondere bei großflächigen Förderanlagen das Monitoring der Schaltgeräte erheblich vereinfacht.

Alle Schaltvorgänge können in Echtzeit und online über jeden Webbrowser auf dem PC oder Smartphone verfolgt und zugeordnet werden. Die Daten aus der Cloud können direkt an die Zentrale oder an das Smartphone der Wartungs- und Servicetechniker vor Ort mittels Web-Anwendung oder APP übermittelt werden.

Betriebsstörungen an den Fördereinrichtungen werden in der Cloud unmittelbar erfasst, die betätigten Sicherheitsschaltgeräte können trotz ihrer Reihenschaltung eindeutig zugeordnet werden und die Beseitigung der Betriebsstörung kann ohne Zeitverlust durch die Instandhaltung direkt umgesetzt werden. Die langwierige Suche nach Störungen in den Befehls- und Bedienketten der Fördereinrichtungen auf dem Betriebsgelände entfällt, Produktionsausfälle lassen sich so auf ein Minimum begrenzen. Infolgedessen wird eine höhere Maschinenverfügbarkeit erzielt.

Ein weiterer Vorteil: Je nach Entfernung sowie den Umgebungsbedingungen größerer Förderanlagen betragen die Investitionsaufwendungen für diese Bluetooth-Lösung mit Mesh-Funknetzwerk nur den Bruchteil der Systemkosten üblicher Feldbussysteme mit dezentralen Strukturen.

Das Start-up-Unternehmen aconno entwickelt kundenspezifische Hardware, Bluetooth- und Sensorlösungen, darunter insbesondere Bluetooth-Chips und eine Entwicklungsplattform für individuelle, Industrie4.0-Anwendungen. Die Schmersal Gruppe ist mit 26 % an der aconno GmbH beteiligt.

Video:

<https://youtu.be/HvZfZvDyKsE>

Heiko Bach, Business Development Manager Heavy Industry, demonstriert in diesem Video die Funktionen des Prototypen eines Industrie4.0-Schalters:

Druckfähiges Foto als Download:

jpg-Format:

https://products.schmersal.com/media/images/PHO_PRO_CAT_khds-f02_SALL_AINL_V1.jpg

eps-Format:

https://products.schmersal.com/media/images/PHO_PRO_CAT_khds-f02_SALL_APR_V1.eps

Bildunterschrift:

Der neue Heavy Duty Switch (HDS) von Schmersal: Auf einer Plattform wurden verschiedene Funktionen integriert, sodass der HDS für unterschiedlichste Anwendungen geeignet ist.

Presse-Kontakt:

Sylvia Blömker
Tel.: 0202 6474-895
sbloemker@schmersal.com
K.A. Schmersal GmbH & Co. KG
Möddinghofe 30
42279 Wuppertal

Über die Schmersal Gruppe

Im anspruchsvollen Aufgabenfeld der Maschinensicherheit gehört die Schmersal Gruppe zu den internationalen Markt- und Kompetenzführern. Auf der Basis des weltweit umfangreichsten Produktportfolios an Sicherheitsschaltgeräten entwickelt die Unternehmensgruppe Sicherheitssysteme und sicherheitstechnische Lösungen für die speziellen Anforderungen verschiedener Anwenderbranchen. Zum Lösungsangebot von Schmersal trägt der Geschäftsbereich tec.nicum mit seinem umfangreichen Dienstleistungsprogramm bei. Das 1945 gegründete Unternehmen ist mit sieben Produktionsstandorten auf drei Kontinenten sowie eigenen Gesellschaften und Vertriebspartnern in mehr als 60 Nationen präsent. Die Schmersal Gruppe beschäftigt weltweit rd. 1.850 Mitarbeiter und erzielte 2019 einen Gruppenumsatz von rd. 236 Mio. €.

www.schmersal.com
www.tecnicum.com

Wenn Sie sich aus unserem Presseverteiler austragen und Sie keine Pressemitteilungen mehr von Schmersal erhalten möchten, klicken Sie einfach auf diesen Link: [Abmeldung](#)

Informationen zu den Datenschutzbestimmungen der K.A. Schmersal GmbH & Co. KG finden Sie [hier](#)